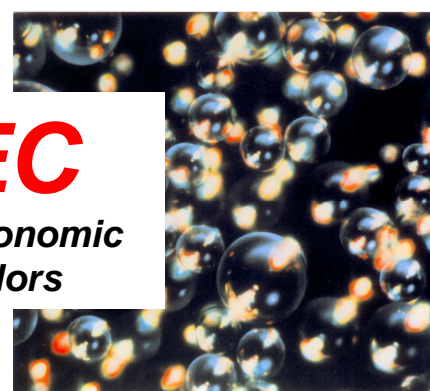


Produkt	THERMOLINE SCHIMMEL-STOP ist ein verarbeitungsfertiges, lösungsmittel-freies und diffusionsoffenes Produkt zur Antischimmel- und Antibakterien-anwendung im Innenbereich.
Zusammensetzung	Wasser, Füllstoffe, quartäre Ammoniumverbindungen
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• lösungsmittelfrei• leicht zu verarbeiten• diffusionsoffen• biologisch abbaubar• gegen Schimmelpilz, Bakterien und Keime• pH-neutral• <u>ohne</u> synthetische NANO - Partikel
Anwendung	THERMOLINE SCHIMMEL-STOP wird im Innenbereich zur Behandlung und Vorbeugung von Schimmel- und Bakterienbefall an Wand- und Deckenflächen verwendet.
Technische Daten	Dichte: ca. 1,00 kg/dm ³ Festkörpergehalt: ca. 10% Materialverbrauch: ca. 100 ml/m ² bei 1 x sprühen, abhängig von der Schimmelpilzbelastung des Untergrundes
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Nicht kennzeichnungspflichtig S-Sätze S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen S24: Berührung mit der Haut vermeiden S25: Berührung mit den Augen vermeiden S37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen Europäischer VOC-Gehalt: Das Produkt unterliegt keiner VOC-Kategorie
Lagerung	Trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 24 Monate lagerfähig.
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch den Hersteller.
Lieferform	1 Liter Sprühflasche und 10 Liter Kanister
Verarbeitung	THERMOLINE SCHIMMEL-STOP kann gerollt, gestrichen oder gesprüht werden. Der bestehende Schimmel wird mit THERMOLINE SCHIMMEL-STOP eingesprüht und muss einige Minuten einwirken. Danach wird die behandelte Oberfläche mit einem feuchten Tuch abgewaschen. Sollten nach dem ersten Abwaschen noch Reste erkennbar sein, so ist der Vorgang so lange zu wiederholen, bis keine Spuren mehr erkennbar sind. Danach muss, je nach Temperatur, die Oberfläche 1-2 Stunden abtrocknen. Alternativ kann der bestehende Schimmel auf der Wandfläche mit Heizlüfter bzw. Bunsenbrenner auf über 100°C erhitzen. Die Behandlung des Schimmels sollte großflächig erfolgen, da Schimmel auch im Putz entstehen kann und damit von außen noch nicht sichtbar sein kann. Schimmelpilze können im Putz bis zu einer Größe von 4-5 Meter wachsen. Nach der Hitzeinaktivierung mit THERMOLINE SCHIMMEL-STOP -einsprühen, einige Minuten einwirken lassen und danach abwaschen. Sollten nach dem ersten Abwaschen noch Reste erkennbar sein, wiederholen Sie den Vorgang bis keine Spuren mehr erkennbar sind. Danach, je



nach Temperatur, 1-2 Stunden abtrocknen lassen. In weiterer Folge kann **THERMOLINE INTERIEUR** entsprechend den Verarbeitungs-Hinweisen auf Wand und Decke aufgebracht werden (2 Anstriche).

Achtung !

THERMOLINE SCHIMMEL-STOP wird partiell aufgebracht. Zur dauerhaften Verminderung oder Verhinderung der erneuten Schimmelbildung muss großflächig um die belastete Stelle herum gesprüht werden. Nach dem Abtrocknen von **THERMOLINE INTERIEUR** werden die schimmelgefährdeten Stellen (Ecken/Außenwand) erneut großflächig mit **THERMOLINE SCHIMMEL-STOP** besprüht.

Beachten Sie bitte auch das Merkblatt – RISIKO SCHIMMELPILZ -

**Hinweise und
Allgemeines**

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen.

Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder tiefe Temperaturen (z.B. Spätherbst) können die Trocknungszeit deutlich verlängern.

Ev. Mehrverbrauch auf rauen und/oder saugenden Untergründen ist ggf. durch einen Testanstrich zu ermitteln.

Sicherheitsvorkehrungen

Flüssige Farbreste dürfen nicht in die Kanalisation kommen. Im Falle von Spritzern in die Augen mit viel Wasser auswaschen und unter Umständen den Arzt aufsuchen.

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.